



Fremde Töne

Indonesische Musik auf dem IJT

Legendäres

„Kstücker“

Der Schiffezug
jautes Alpen-
christen aus Indonesien.

Internationalen Jugendtag nach Düsseldorf. Ihr auffälligstes Musikstück

ab, den erwartete Sehens- und Hörens Wertes aus aller Herren
Landen. Die Windmühle und Bambusklänge. Die lieferten junge
Musik.

Ein
man
die der
Orgel“, wie
Tagen neuapost.

is vielen kleiner
braucht man
edes Einz
Ensc
klassik

röhren. Jede davon erzeugt jeweils einen Ton, wenn
Melodien zu spielen, sowie spezielle Notenblätter,
Halle 6 konnten IJT-Besucher die „indonesische
erleben. Mehrere Gruppen spielten dort an den vier
Gitarre.

Angklungs, die man auch
Korner- oder Bambusrassel kennt, sind keine Folklore, die für den IJT
hervorgeholt wurde. Insbesondere auf der indonesischen Insel Java sind in vielen Gemeinden Angklungs
aufgebaut. Sie sind fester Bestandteil der neuapostolischen Musikkultur und aus indonesischen
Sonntagsgottesdiensten nicht wegzudenken. Gespielt werden sie meistens von Jugendlichen, oft zusammen mit
einem Keyboard oder anderen Instrumenten, während die Gemeinde singt.

Während die Jugendlichen in den Gottesdiensten in Indonesien auf ihren Angklungs vor allem Lieder aus dem
neuapostolischen Gesangbuch spielen, konnten die Zuhörer in Halle 6 auch Songs wie „Come to my Jesus“
genießen, den inoffiziellen Soundtrack des Europa-Jugendtags 2009. Für neuapostolische Gottesdienstbesucher
in Indonesien wären ungewohnte Klänge. So ungewohnt wie die exotisch klingenden Kirchenlieder für viele der

IJT-Besucher, die zwischen den Stücken und nach den jeweils einstündigen Vorführungen lautstark applaudierten.

15. Juni 2019

Text: [Dennis Fromm](#)

Fotos: [Christoph Becker](#), [Andreas Fürst](#), [Oliver Preß](#), [Martin Stoll](#)

